

Grés de Montpellier



Grés de Montpellier
Languedoc AOC Grés de Montpellier

Art-Nr.: 12800

Jahrgang: 2019

Grösse: 75 cl

Bewertung: 18/20 BAP

Ausbau: Tank

Glasempfehlung: Rotwein gross

Serviertvorschlag: Vorher öffnen - dekantieren

Traubensorten: Syrah, Grenache

Trinkreife: Jetzt bis 2027

Appellation: Languedoc AOC - Grés de Montpellier

Anbau: Haut Valeur Environnementale HVE

20.80 CHF

Die Domaine Guizard ist eines der ältesten Weingüter Frankreichs im gleichen Familienbesitz. Die Familie Guizard baut in Lavérune bei Montpellier Weine im Einklang mit der Natur an. Das Weingut ist in der Umstellung auf volle biologische Zertifizierung ab dem Jahrgang 2021.

In den kleinen Weinbergen werden die weissen Rebsorten Chardonnay, Vermentino und Roussanne angebaut. Bei den roten Sorten Syrah, Grenache, Mourvèdre und Cinsault.

Der Winzer und Kellermeister Damien Babel keltert daraus wunderbare Alltagsweine und Trouvaillen, welche nur in den besten Jahren gemacht werden. Appellationen der verschiedenen Weine sind: Languedoc, Grés de Montpellier, Saint-Georges-d'Orques.

Die Appellation Grés de Montpellier wurde im Jahre 2003 als AOC klassifiziert und zählt zur Qualitätskategorie „Grands Vins du Languedoc“. Da entstehen hochwertige Weine.

Die Trauben stammen von ausgewählten Rebbergen mit Kies und lehmigen Untergrund. Die Assemblage ist 80% Syrah und 20% Grenache von sehr alten Rebstöcken - Vieilles Vignes. Der Syrah wird auf der Maische vergoren mit einer vierwöchigen Standzeit. Der Grenache wird fast überreif gelesen, um die Frucht zu erhöhen. Der Ausbau erfolgt separat im Tank während 20 Monaten. Der naturnah angebaute Wein in Kleinproduktion ist "Haut Valeur Environnementale" zertifiziert. Das Weingut ist jetzt "Bio en conversion".

Der Rotwein aus dem Languedoc ist jung. Er braucht Luft, darf in die Karaffe oder ein paar Stunden vor dem Genuss geöffnet werden. Es zeigen sich warme Aromen mit reifen Himbeeren, Brombeeren,

Cassis, süssliche orientalische Gewürze, Süssholz, Vanille. Schön, immer wieder daran zu schnuppern.

Im Gaumen präsentiert sich ein vollmundiger würziger Wein mit pfeffrigen Syrah-Noten, viel Brombeeren, Cassis, Lakritze, mediterrane Kräuter und süssliche Gewürze. Eine dichte angenehme Fruchtsüsse ist balanciert mit einer präsenten Säure.

18/20 BAP- am Anfang der Trinkreife bis 2027